

Behördendienste 5401 Baden

Medienverteiler

## Marketing und Kommunikation

Rathausgasse 1  
5401 Baden

Nicole Meier  
Verantwortliche  
Behördenkommunikation

T +41 56 200 83 41  
kommunikation@baden.ch  
www.baden.ch

Baden, 7. September 2023

## Medienmitteilung

### Energiekonzept 2022 - 2031: Baden ist auf Kurs

**Die Stadt Baden hat das Ziel, bis spätestens 2050 netto keine Treibhausgase mehr auszustossen. Die Stadtverwaltung soll dieses Ziel bereits bis 2040 erreichen. Das Energiekonzept 2022 – 2031 setzt hierfür die notwendigen Zwischenziele für eine Periode von zehn Jahren. Mit dem jährlichen Monitoringbericht wird die laufende Umsetzung überprüft. Der Bericht für das Bilanzjahr 2022 liegt nun vor.**

Die Stadt Baden hat sich verpflichtet, bis 2031 den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 60 % zu reduzieren. Das ist notwendig, damit bis spätestens 2050 – für die Verwaltung schon 2040 – kein CO<sub>2</sub> mehr ausgestossen wird. Ende 2022 lag der CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei 5.06 t CO<sub>2</sub> pro Person und Jahr, das entspricht einer Reduktion um 26 % gegenüber 2013.

Obwohl die Werte nach den Corona-Jahren 2020 und 2021 angestiegen sind, liegen sie nun erfreulicherweise deutlich unter jenen von 2019. Die Stadt Baden liegt damit knapp über den Zwischenwerten, die zur Zielerreichung führen (siehe Grafik 1). Damit diese Ziele erreicht werden können, braucht es weiterhin Sensibilisierung in der Bevölkerung und eine konstante Anstrengung.

#### **Primärenergieverbrauch wird durch erneuerbare Energien ersetzt**

Ende 2022 lag der Primärenergieverbrauch bei 4'006 Watt pro Person und Jahr. Das entspricht einer Reduktion um 29 % gegenüber 2013 und liegt schon fast beim Zielwert für 2026 von einer Reduktion von mindestens 30 % (siehe Grafik 2).

Zukünftig wird anstelle des Primärenergieverbrauchs der Anteil an erneuerbaren Energien angegeben. Dieser betrug 2022 über alle Bereiche (Wärme, Strom, Mobilität) gesehen 42 %. Bei der Wärme alleine betrug der Anteil an erneuerbarer Energie 29 %. Dieser Anteil ist tiefer, weil der fast vollständig erneuerbare Strom bei der Wärme noch nicht von grosser Bedeutung ist.

#### **Fokus erneuerbare Energien: Der Weg zum Ziel**

Zum Ziel führt nur der konsequente und rasche Umstieg auf erneuerbare Energien. Öl- und Gasheizungen müssen durch erneuerbare Lösungen ersetzt werden. Wo immer wirtschaftlich sinnvoll, sollen Dächer und Infrastrukturen für die Stromproduktion durch Photovoltaik genutzt werden. Der nicht vermeidbare Individualverkehr soll auf Elektromobilität umgestellt werden. Diese

Umstellungen sind aufgrund der schmerzlich aufgezeigten Abhängigkeiten vom Ausland noch dringender geworden - auch aus der volkswirtschaftlichen Perspektive.

### Baden informiert und bietet Unterstützung

Das [Energieportal](#) der Stadt Baden zeigt, welche Möglichkeiten für den Heizungsersatz in einzelnen Gebäuden zur Verfügung stehen. Verschiedene Beratungsstellen unterstützen für eine passende Lösungsfindung vor Ort. Für die Umsetzung stehen finanzielle Beiträge aus dem städtischen [Förderprogramm](#) bereit. Dies nicht nur für die Wärmepumpe und den Fernwärmeanschluss, sondern auch für die Photovoltaikanlage oder die Erschliessung der Tiefgarage für das Laden des Elektroautos.

Baden ist auf Kurs – die Anstrengungen müssen aber hochgehalten werden.

Weitere Informationen:

- [baden.ch/energie](https://www.baden.ch/energie)
- [Monitoringbericht 2022 zum Energiekonzept](#) (Zusammenfassung und Bericht)
- [Energieförderprogramm](#)
- [Energieportal Baden](#)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

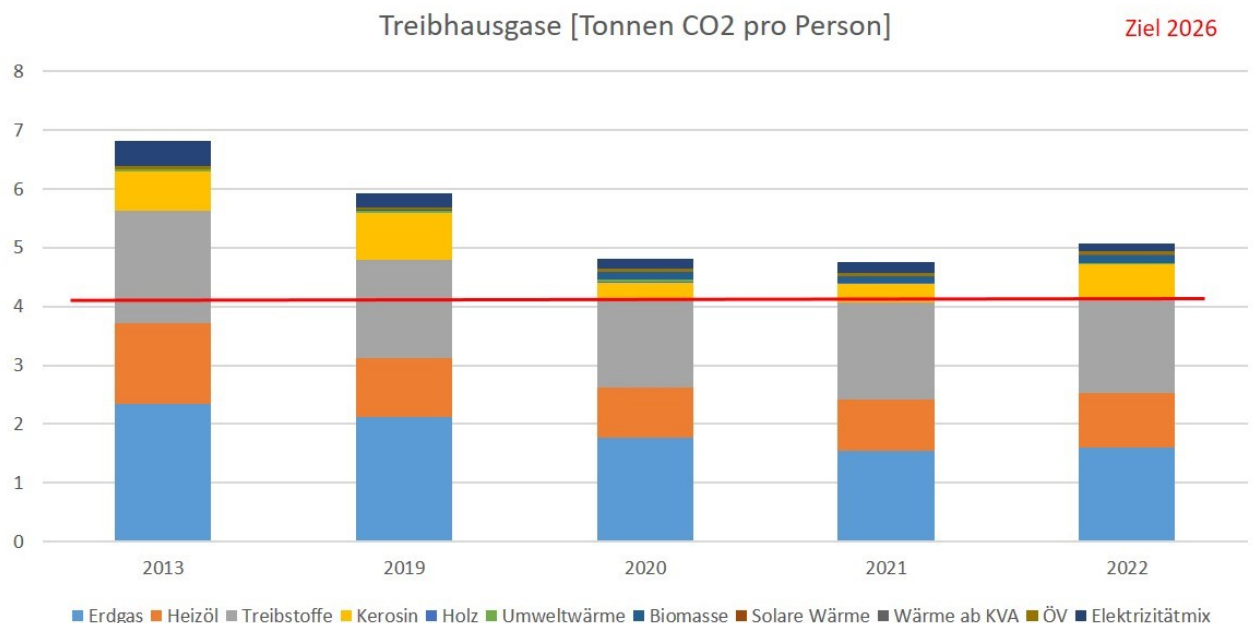
Markus Schneider, Stadttammann

[markus.schneider@baden.ch](mailto:markus.schneider@baden.ch) +41 56 200 82 09 (ruft zurück)

Christian Vogler, Koordinator Energie, Stadt Baden,

[christian.vogler@baden.ch](mailto:christian.vogler@baden.ch) T+ 41 56 200 82 92

Grafik 1:



Grafik 2:

